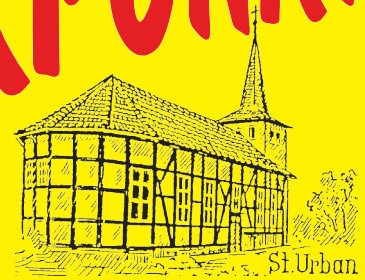


kirche-eltze.wir-e.de



IM BLICKPUNKT



Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Eltze / Ohof, Dedenhausen und Eickenrode



ANgedACHT



Die Weihnachtskrise

Für viele Menschen ist die Advents- und Weihnachtszeit einerseits belastend und auf der anderen Seite mit hohen Erwartungen aufgeladen.

An Weihnachten soll möglichst alles anders sein, bitte kein Streit in der Familie, bitte keine Hektik, bitte keine Krise! Und im Advent?

Was sind die Erwartungen an eine Zeit, die oft voller Hektik und voller Termine ist? Besinnlichkeit (was auch immer das ist), Ruhe und Zeit zum Nachdenken.

In diesem Jahr kommen noch mindestens zwei weitere Krisen dazu. Zum einen ist die Pandemie immer noch nicht überwunden. Sie gerät zwar in den Medien und in den eigenen Gedanken immer weiter in den Hintergrund, doch wird sie davon nicht weniger real. Weiterhin stecken sich viel zu viele Menschen an und täglich sterben zu viele Menschen, obwohl wir es verhindern können. Auch in der geselligen Zeit des Advents und Weihnachten müssen wir gemeinsam darauf achten, diese Krise nicht noch weiter zu befeuern.

Zum anderen ist es in diesem Jahr auch die Geschenkkrise. Aufgrund des Chipmangels steht die Industrie derzeit vor großen Herausforderungen. Das wirkt sich auf uns alle aus. Die eine muss länger auf ihr Auto warten. Der andere kann sich nicht den neuesten PC kaufen, da er nicht lieferbar ist. Die Lieferengpässe

gerade auch von Spielekonsolen, wie beispielsweise der PS5, sind schon seit längerem bekannt und werden sich in diesem Jahr auch sehr auf das Weihnachtsgeschäft auswirken.

Denn die von Jahr zu Jahr wachsenden Geschenke sind häufig eben solche aus der Technikabteilung.

Das kann ja eine schöne Bescherung werden. Zwischen Coronapandemie und Geschenkwahn in einer eh schon von Erwartungen überfrachteten Zeit. Eine wahre Weihnachtskrise.

Doch Weihnachten war und ist immer schon eine Krise gewesen. Denn eine Krise ist eine Situation des Umbruchs. Man will einerseits noch am gewohnten und bekannten festhalten und eben Weihnachten gemeinsam in der großen Runde der Familie verbringen, doch vielerorts ist das mit großen Hürden verbunden, da andererseits das gewohnte nicht mehr umsetzbar ist, weil eben einige Regale leer bleiben werden.

Auch die Geburt Jesu Christi war eine solche Zeit des Umbruchs, in der etwas neu begonnen hat: Gott hat damals seine Geschichte mit den Menschen nochmal neu begonnen, neu angefangen. Und damit ist der Advent und Weihnachten immer schon eine Zeit voller Erwartungen und Sehnsüchte und zugleich eine Zeit voller Sorge.

Eine Zeit, in die der Bote Gottes spricht: „Fürchtet Euch nicht!“

Mögen diese Worte Sie begleiten.

Adventliche Grüße,

Ihr Pastor Maximilian Chmielewski

Coronaregeln in den Gottesdiensten

Die aktuellen Fallzahlen der an COVID-19 erkrankten Personen steigen rapide an. Bund und Länder haben bereits wieder neue Maßnahmen ergriffen, um die Lage wieder in den Griff zu bekommen. Natürlich können auch wir nicht verlässlich in die Zukunft sehen. Daher kann es sein, dass alle hier folgenden Regeln noch einmal angepasst werden müssen. Die neuesten Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Die Kirchengemeinden bieten durch den Advent und an Heiligabend vielfältige Angebote Advent und Weihnachten zu feiern. Für alle Angebote, die kein Gottesdienst sind gilt derzeit die 2G-Regel. Also können nur genesene und geimpfte Personen daran teilnehmen.

Für die Gottesdienste, welche in der Übersicht auf der Rückseite mit „3G-Regel“ gekennzeichnet sind, gelten folgende Regeln:

Die Teilnahme ist nur mit einem der Nachweise (genesen, geimpft, getestet) möglich.

Das Tragen eines medizinischen Mundnasenschutzes ist Pflicht.

Ebenso müssen wir die Kontaktdaten erfassen. Dies kann auch durch die ‚luca app‘ erfolgen.

Abstände von 1,5m sind zu anderen Gruppen einzuhalten.

Heiligabend in Eickenrode: nur mit Voranmeldung bei Karen Böker!

An Heiligabend ist für Jede und Jeden der richtige Gottesdienst dabei, um sich zum Weihnachtsfest daran zu erinnern, was eigentlich gefeiert wird:

Die Krippenspiele in Eltze und Dedenhausen sind lebhaftere Gottesdienste für die ganze Familie. Die klassische Christvesper in Eltze und Eickenrode ist dabei der „Schwarzbrot“-Gottesdienst. Um 22:30 Uhr findet in Dedenhausen die wunderschöne, meditative Christnacht statt.

Für all diejenigen, die an Heiligabend lieber zuhause bleiben und dennoch nicht auf einen Gottesdienst verzichten möchten, gibt es die Möglichkeit sich bis zum 19.12. beim Pfarramt für eine „Hausandacht-zum-selbst-feiern“ anzumelden. Diese landet dann in der letzten Adventswoche in Ihren Briefkästen.

Maximilian Chmielewski



Bewahrt unsere Erde

Brot für die Welt

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022 Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Taufest

Die Taufe ist der Identitätsmarker für Christinnen und Christen schlechthin. Ohne sie ist man kein Teil der Christenheit. In der heiligen Taufe nimmt Gott jede und jeden von uns voraussetzungslos und bedingungslos als sein Kind an und sichert uns seinen Segen, seine Begleitung durchs Leben zu.

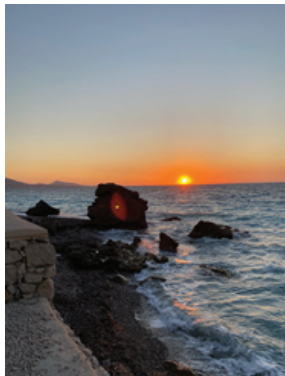
Durch die Auswirkungen der Coronapandemie konnten in den letzten Jahren die Taufen nur eingeschränkt gefeiert werden. Deshalb verzichteten einige Eltern auch darauf, ihr Kind taufen zu lassen.

Um all diese bisher ausgebliebenen Taufen nun stattfinden zu lassen, planen die 4 Pastor*innen der Nordregion für Ende Mai 2022 ein großes Tauffest an einem der Seen.

Sind auch Sie oder ihr Kind noch nicht getauft?!

Interessierte können sich schon jetzt im Pfarramt melden.

ERFAHRUNGSBERICHT DJIA RHODOS



Drei Monate ist es nun her, dass ich meinen Flug nach Rhodos/Griechenland angetreten habe. Drei Monate in

denen ich viele Erfahrungen gesammelt und Herausforderungen angenommen habe.

Nachdem ich am 1. September auf dieser schönen Insel gelandet bin, lernte ich mein neues zu Hause und meine fünf Mitbewohner kennen. Die Wohnung, die ich mir mit den anderen Freiwilligen teile, liegt in der Nähe von Rhodos Stadt. Zwei Wochen hatten wir nach unserer Ankunft Zeit uns einzuleben und alles wichtige zu besprechen, bevor wir unsere Arbeitsstellen und deren Bewohner*innen kennenlernten.

Mit wenig Erfahrung im Bereich der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen war es für mich zunächst eine große Herausforderung, die Kinder im Agios Andreas – dem Behindertenheim für Kinder und Jugendliche – zu betreuen. Mir wurde zwar im Vorfeld schon mitgeteilt, dass die Bedingungen auf Rhodos, deutlich anders seien, als ich es aus Deutschland kennen würde. Auch wusste ich, dass die Erkrankungsbilder der Kinder weitreichend sind. Doch als ich das erste Mal die Türen des Heims öffnete, war ich dennoch, mit dem Anblick der sich mir bot, überfordert.

Nach kurzer Zeit des Kennenlernens wurden wir buchstäblich ins kalte Wasser geschmissen, als die Pfleger drei der Kinder aus ihren Zimmern holten, sie uns Freiwilligen übergaben und danach mit den Worten „You can play with them now“ allein dort stehenließen.

Zu diesem Zeitpunkt waren wir noch überfordert und fühlten uns nicht be-

reit, so viel Verantwortung in so kurzer Zeit zu übernehmen. Wir mussten sehr schnell lernen, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und die uns befremdlichen Situationen anzunehmen. Sei es die Suche nach körperlicher Nähe der Kinder, oder aber auch die Konflikte, die sie, mitunter, mit Schlagen oder Bespucken versuchten zu lösen.

Rückblickend hätte es aber nicht besser laufen können. Durch das große Vertrauen der Mitarbeiter wurden wir schnell mit den drei jüngsten Bewohner*innen warm und schlossen sie schon bald in



unsere Herzen.

In den ersten zwei Wochen bestanden unsere Aufgaben aus der Betreuung und Unterhaltung der drei Kleinen, wie auch der Hilfestellung beim Essenanreichen.

Danach durften wir mehr Aufgaben übernehmen und mit den älteren Kindern etwas unternehmen. Dazu gehörte das Essenanreichen, Begleitung zur Pferdetherapie, sowie das Hinfahren und Abholen von einem der Bewohner zur/von der Schule. Die Kinder genießen diese gemeinsame Zeit mit uns Freiwilligen und zeigen es uns durch viele Umarmungen und freudiges Lachen.

An dieser Stelle möchte ich auch noch allen danken, die es durch Spenden ermöglicht haben, dieses tolle Projekt zu unterstützen und den tapferen Kindern damit indirekt ein Lächeln in ihr Gesicht gezaubert haben.

Ich freue mich darauf, die Kinder weiterhin zu begleiten und bin gespannt, welche neue Erfahrungen ich in Zukunft machen werde.

Lara Herten

Jahreslosung
2022

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde
ich nicht abweisen. «

JOHANNES 6,37



Eltzer Friedhof

Die Arbeiten zur Umgestaltung des Friedhofs an der Plockhorster Straße gehen langsam, aber stetig voran. Durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer konnte in den letzten Monaten wieder einiges erreicht und angestoßen werden:

Bei einem gemeinsamen Einsatz wurden Pflegearbeiten durchgeführt und Schilder mit Informationen zum Friedhof aufgestellt. Auch wurden viele Blumenzwiebeln im vorderen Bereich des Friedhofs gesetzt. Diese Aktion soll dazu beitragen, den Friedhof im nächsten Frühjahr zu einem farnefrohen und freundlichen Ort zu machen.

Die Grabsteinschriften auf den ewigen Gräbern waren verblasst und wurden von einem Restaurator restauriert. Nun sind sie wieder gut zu lesen.



Die Beschriftung des Grabsteins wurde erneuert (Foto privat)

Der Kirchenvorstand hat dem Antrag der Ideenwerkstatt Eltze e. V. zugestimmt, auf dem rechten vorderen Teil des Friedhofs eine kleine Streuobstwiese anzulegen. Die Ideenwerkstatt wird dort im nächsten Jahr Apfelbäume pflanzen und sich später auch um die Pflege kümmern.

Auf dem Friedhof soll eine Bank im vorderen linken Bereich aufgestellt werden; ein geeigneter Platz für eine weitere wird noch gesucht. Haben

Sie einen Lieblingsplatz, an dem eine Bank stehen sollte? Dann teilen Sie Ihren Vorschlag doch den Mitgliedern der Friedhofsgruppe mit (Kontakt über das Pfarramt).

Birgit Schubert



Martin Sander und Rudolf Schubert befestigen die Informationstafeln (Foto privat)

Kinderkirche im Oktober

Bei wunderschönem Herbstwetter haben wir uns mit 22 Kindern zur Eltzer Kinderkirche getroffen.

Zuerst wurde das Thema „Erntedank“ aufgegriffen und die noch schön dekorierte Kirche betrachtet.

Im Anschluss haben die Kinder die Geschichte „Frederick“ von Leo Lionni als Erzähltheater erlebt und erfahren, dass wir sowohl für die Ernte als auch für Sonnenstrahlen, Farben und Wörter dankbar sein sollen.



Bei einem Spaziergang haben die Kinder viele Naturmaterialien gesammelt und daraus anschließend im Pfarrgarten Mobiles und Ketten gestaltet.

Wir danken für diesen warmen, bunten und lebendigen Kindergottesdienst.

Melanie Suderburg, Sarah Fischer, Jennifer Glasing

Selbst gestaltete Weihnachtskugeln am Weihnachtsbaum

In Eickenrode erhalten dieses Jahr am Ende des Adventsgottesdienstes die Besucher wieder die Möglichkeit, eine durchsichtige Kugel mitzunehmen und diese weihnachtlich zu verzieren. Wer mag, kann einen aufgeschriebenen Wunsch ins Innere der Kugel legen und sie dann an den Weihnachtsbaum vor der Kirche hängen. Für alle, die an dem Tag nicht in den Gottesdienst kommen können, werden Kugeln an der Kirche hinterlegt. Am Heiligen Abend werden einige geöffnet und vorgelesen.

Melanie Weisgerber

DER ESCAPE ROOM

Ab dem 16. Januar 2022 wird es bei uns im Eltzer Pfarrbüro einen biblischen Escape Room geben. In einer Kleingruppe werden die Teilnehmer*innen versuchen knifflige und spannende Aufgabe in einer vorgegebenen Zeit zu lösen, um Schlösser zu knacken und den Weg in die Freiheit zu finden.



Die Anmeldungen und weitere Informationen erfolgen entweder über die E-Mail Adresse talida.herten@web.de oder telefonisch über das Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Talida Herten

Monatsspruch
DEZEMBER
2021



Freue dich

und sei fröhlich,

du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

SACHARJA 2,14



Mick Jagger am Buß- und Bettag in Dedenhausen

„Der Heilige Paulus war als Christenverfolger ein grausamer und sündiger Mann, Jesus traf ihn wie ein Blitz und sein neues Leben begann.“ So lautet der erste Satz des Rolling-Stones-Hits „Saint of me“ ins Deutsche übersetzt. Und so lasen es die Besucher im verteilten Textheft zu Beginn des Rock- und Pop-Gottesdienstes am Buß- und Bettag des 17. Novembers 2021 in Dedenhausen. Mick Jagger & Co. vom Band ließen unterdessen die St. Urban-Kirche mit ihrem rhythmischen Song erzittern. Der Buß- und Bettag ist in Niedersachsen längst kein Feiertag mehr. Wer weiß noch etwas damit anzufangen? Und dann Rock und Pop an so einem Tag nach Feierabend in der Kirche? Was war da denn los? Die Antworten gaben die Stones mit „Saints of me“, Madonna mit „Like a Prayer“, die Toten Hosen mit „Warum werde ich nicht satt?“ sowie LEA, Billie Eilish, Saltatio Mortis, Disturbed und The Greatest Showman Ensemble unter dem Dach von St. Urban. Es gehe nicht darum,

aus jedem einen Heiligen zu machen, erklärte Pastor Chmielewski dazu. Es gehe darum umzukehren. „Rock und Pop vermitteln auch, Fehler gemacht zu haben, zeigen auch klare christliche Bilder“, so der Pastor: „Gott schaut darauf, wie du zu deinen Taten stehst.“ Buße sei dann aber nicht dazu da, nur immer auf die Fehler zu sehen, sondern „die Last der Fehler unter das Kreuz zu legen, sich Gott zuzuwenden“, führte Pastor Chmielewski aus. Und sagte zu dieser Maßnahme zur eigenen Sicherheit: „Buße ist in den Rückspiegel zu schauen“. Dieses bewahre auch davor wider das bessere Wissen zu handeln, schloss Pastor Chmielewski daraus. Zum Abschluss des abendlichen Gottesdienstes forderte Hugh Jackman mit dem The Greatest Showman Ensemble zu „Come alive“ auf. Der letzte Satz dieses Musicalsongs las sich im Heft mit den deutschen Texten in der Kirche von Dedenhausen zum Buß- und Bettag so: „Also erwache zum Leben!“

Hans-Günter Gelin

Kindergottesdienste in Dedenhausen

Am 29. Januar wird es erstmals seit langer Zeit wieder einen Kindergottesdienst geben. Um 15:00 Uhr sind alle interessierten Kinder zwischen vier und acht Jahren in der St. Urban-Kirche willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Wenn Sie Lust haben mitzumachen, dann melden Sie sich bitte beim Pfarramt, denn helfende Hände und kreative Ideen werden immer gebraucht!

Maximilian Chmielewski

Kinoabend Eickenrode

Der Kinoabend Anfang November hat wie geplant stattgefunden. Bei Getränken und Popcorn wurde ein Film gezeigt, in dem es um die Entstehung eines Testaments ging.

Melanie Weisgerber

Nähcafé in Eltze

Du nähst gerne, aber oft fehlt Dir die Zeit?

Oder Du hast noch Fragen, wie Du dein Nähprojekt am besten umsetzen kannst? Oder Du hättest gerne Gesellschaft beim Nähen?

Dann laden wir Dich herzlich zum Nähcafé im Haus der Kirche ein!

Wir wünschen uns, dass wir im Februar starten können, das entscheidet sich jedoch kurzfristig nach Corona-Lage und wird dann bekannt gegeben. Dann soll freitags von 19.00-21.00 Uhr genäht, zugeschnitten und gequatscht werden (Nähmaschine, Stoffe usw. sind selbst mitzubringen)

Wir freuen uns auf Dich!

Bitte anmelden bei Samira Lürer unter 0175-3470330

oder Miriam Amme unter 0163-6284756

Adventsspaziergang 2021 in Eltze

Die Kirchengemeinde Eltze lädt in diesem Jahr wieder zu Adventsspaziergängen ein.

Treffpunkt ist jeweils um **18 Uhr** vor der Kirche. Von dort aus werden wir gemeinsam zu den Gastgebern spazieren um gemeinsam Adventslieder zu singen, eine weihnachtliche Geschichte zu hören und gemütlich zu plaudern. Die Veranstaltungen finden unter 3 G statt.

Mittwoch der 01.12. Fam. Isensee, Zur Eltzer Mühle 23

Sonntag der 05.12. Fam. Linke, Plockhorster Strasse 24

Mittwoch der 08.12. Bigband Förderverein für Musik, Plockhorster Str. 15

Sonntag der 12.12. Kinderkirche Treffpunkt **17 Uhr** an der Kirche

Mittwoch der 15.12. Fam. Neurand, Am Heerberge 2 a

Sonntag der 19.12. Fam. Jacobi, Kötner Strasse 2

Mittwoch der 22.12. Fam. Linke, Plockhorster Strasse 24

Kerstin Elgert



Exerzitien

Sie sind „doch das Allerbeste, was ich in diesem Leben denken, verspüren und verstehen kann, sowohl dafür, dass sich der Mensch selber nützen kann, wie dafür, Frucht bringen und vielen anderen helfen und nützen zu können.“ So beschrieb Ignatius von Loyola 1536 in einem Brief was unter dem Begriff Exerzitien zu verstehen sei. Im einfachsten aller Sinne handelt es sich hierbei um geistliche Übungen, die ganz vielfältige Formen annehmen können.

Durch den Advent hindurch gibt es die Möglichkeit in der Eltzer Kirche solche Übungen zu erleben und die Besinnlichkeit, was Ignatius als das „Innerlich-die Dinge-Verspüren-und-Schmecken“ bezeichnete, (wieder) zu entdecken. Angeleitet durch Pastor Maximilian Chmielewski finden sie jeden Dienstag im Advent (also am 30.11., 07.12., 14.12. und am 21.12.) jeweils um 18:00 Uhr für etwa eine halbe Stunde statt. Tipp: Bringen Sie sich gerne auch eine Decke mit, dann wird es bequemer

Maximilian Chmielewski

Jesus Christus spricht:

Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39



Sternenkinder- gedenken

Sternenkinder, ein schönes Wort für ein unendlich trauriges Ereignis. Weltweit werden jährlich am 2. Sonntag im Dezember ab 19:00 Uhr Kerzen für verstorbene Kinder ins Fenster gestellt: Bei diesem „Worldwide Candle Lighting“ erscheint es – in diesem Jahr am 12.12. – durch die Zeitverschiebung, als wanderte eine Lichterwelle in 24 Stunden einmal um die Erde.

Zu diesem Gedenken findet am Samstag den 11.12. um 18:00 Uhr ein Gottesdienst statt. Er wird von Pastor Maximilian Chmielewski gestaltet.

Ganz besonders eingeladen sind Eltern, Geschwister und Angehörige, deren Kind noch vor dem ersten Atemzug oder in jungen Jahren starb.

Gerade in der Adventszeit, in der Freude über die Familie und das sich anbahnende neue Leben, überall im Fokus steht, ist dieser Gottesdienst die Erinnerung daran, dass jemand fehlt und, dass wir nicht allein sind mit dieser Erfahrung.

Adventsfeier des DRK-Eltze fällt aus

Die für den 8. Dezember geplante Adventsfeier des DRK-Eltze muss coronabedingt leider ausfallen.

Advent-e

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Adventskalender der Landeskirche. Vom 1. bis zum 24. Dezember haben die Vikarinnen und Vikare des Predigerseminars für jeden Tag eine kurze Audioandacht vorbereitet, welche Sie sich entweder als Newsletter abonnieren oder direkt online anhören können.



Gehen Sie dafür auf <https://advent-e.de> oder scannen sie den QR-Code.

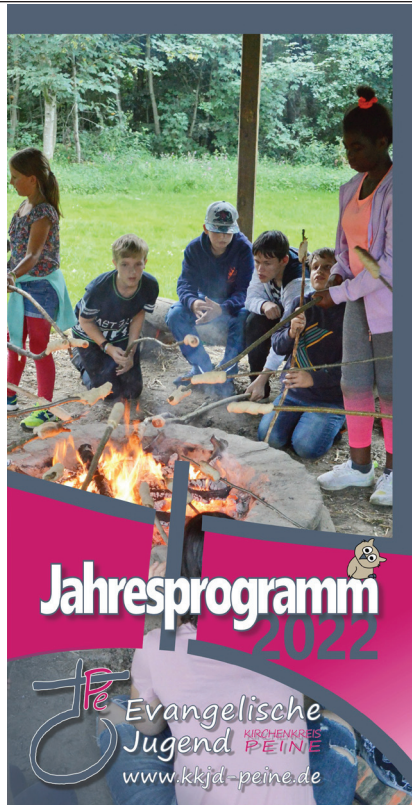
Thank God it's christmas time!

SPIELE, BASTELN, PUNSCH & KEKSE UND EIN WEIHNACHTSFILM WARTEN AUF DICH!

WANN: 04.12.2021
VON 15.00 BIS 21.30 UHR
FÜR WEN: JUGENDLICHE
AB 13 JAHREN
WO: FRIEDENSKIRCHE, PEINE
KOSTEN: 1€ (ABENDESSEN)
ES IST EINE 30 VERANSTALTUNG
(GEIMPFT, GENESEN ODER GETESTET)



Infos und Anmeldung:
kkjd@kirche-peine.de
www.kkjd-peine.de
oder bei Hannah (0157939323565)



„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, so heißt es in der Jahreslosung für 2022. (Johannes 6,37). Dieser Leitvers könnte auch für unsere Angebote und Maßnahmen gelten, denn bei uns sind alle willkommen! Bei uns können Kinder und Jugendliche frei von Leistungsdruck Gemeinschaft erleben, sich mit ihren Ideen und Fähigkeiten einbringen und Kirche erleben und mitgestalten. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die sich immer wieder mit Kreativität, Freude und viel Zeit einbringen. Und wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse, ob in Norwegen, beim Landesjugendcamp, einer Fahrrad- oder Kanutour, einem Krimi-Abend oder bei einem Jugendgottesdienst. Im Jahresprogramm findest Du bzw. finden Sie wieder unterschiedlichste Angebote für Kinder und Jugendliche. Schauen Sie rein, denn es lohnt sich! Wir vertrauen darauf, dass unser Gott uns auf unseren Wegen auch im Jahr 2022 begleitet und bewahrt.



Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen! Das Team des Kirchenkreisjugenddienstes

Termine

Eltze

Minitreff

Mittwochs, 9.30 – 11.30 Uhr
Haus der Kirche

Posaunenchor

Donnerstags, 20 Uhr,
Haus der Kirche

Trommelgruppe

Montags, 14-tägig
18 - 19 Uhr im Haus der Kirche

Chor

Dienstags von 19.30 Uhr bis
20.30 Uhr im Haus der Kirche.

Dedenhausen

Posaunenchor

Eddesse-Dedenhausen
Donnerstags, 20 Uhr
Gemeindehaus Eddesse

Eickenrode

Posaunenchor

Mittwochs, 20 Uhr,
in der Kirche

Adventskonzert am 12. Dezember in der Eltzer Kirche

Der Eltzer Chor lädt nach langer Zeit wieder zu einem Adventskonzert in die Eltzer Kirche ein. Verstärkt wird der Chor durch den Dedenhäuser Chor. Außerdem treten zum ersten Mal die Kinder des Eltzer Kinderchors, der am 17. September 2021 gegründet wurde, mit auf.

Kinder und Erwachsene singen unter der Leitung von Kristina Kocharyan moderne und traditionelle Adventslieder. Alle großen und kleinen Sängerinnen und Sänger freuen sich schon auf ihren Auftritt.

Das Adventskonzert findet statt am **Sonntag, den 12. Dezember um 16 Uhr in der Eltzer Kirche.**

Aufgrund der Verordnungen des Landes Niedersachsen und der Evangelischen Landeskirche Hannover gelten die 2-G-Regeln. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit.



So erreichen Sie uns:

Pfarramt Kirchwinkel 3 31311 Uetze-Eltze	Pastor Maximilian Chmielewski	Maximilian.Chmielewski@evlka.de
Pfarrbüro Di 16–18 Uhr Do 9–11 Uhr	Martina Chella	05173 - 92 26 03
Internet	kirche-eltze.wir-e.de	KG.Eltze@evlka.de
Organistin	Kristina Kocharyan	05173 - 90 90 46 kristinekyn@gmail.com
Eltze		
Kirchenvorstand	Sigrun Amme	05173 - 580
Gemeindebeirat	Miriam Amme	05173 - 240 33 45
Fordergemeinschaft "Gemeinde leben"	Dr. Ortrud Sander	05173 - 29 79
Küsterin	Manuela Wollherr	05173 - 92 25 15
Haus der Kirche	Claudia Schwarz	05173 - 62 38
Dedenhausen		
Kirchenvorstand	Hans-Günter Gelin	05173 - 68 69
Friedhofsverwaltung	Heike Noé	05173 - 843
Küster	Jochen Galetzka	05173 - 240 86 74
Eickenrode		
Kirchenvorstand	Karen Böker	05372 - 70 11
Friedhofsverwaltung	Karen Böker	05372 - 70 11
Küsterin	Ina Lenz	0177 - 337 30 81
Kirchenkreis		
Superintendent	Dr. Volker Menke	05171 - 80 244 441
Kirchenamt Hildesheim Gropiusstr 5, 31137 Hildesheim		05121 100-0 ka.hildesheim@evlka.de
Kreisjugenddienst Peine		05171 - 8 22 77
Materialstelle des KKJD Ostring 2 31226 Schmedenstedt	Peter Izzo	05171 - 9 88 91 31 0157 - 59 54 88 22 materialstelle@kirche-peine.de
Einrichtungen		
Diakonisches Werk Bahnhofstr. 8, 31226 Peine		05171 - 50 81-15
Diakonie- und Sozial- station Meinersen		05372 - 99 77
Diakoniestation Edemissen		05176 - 86 14
Chatseelsorge	(kostenfrei) Mo, Mi und Fr 20-22 Uhr www.chatseelsorge.de	
Telefonseelsorge	(kostenfrei) 0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 222	
Konto für alle Kirchengemeinden	BIC: NOLADE21HIK	IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
Verwendungszweck angeben: Spenden, Friedhofsgebühren, Fördergemeinschaft, ...		
Impressum	Herausgeber: Die Kirchenvorstände Eltze, Eickenrode und Dedenhausen Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Auflage: 1450 Exemplare Anschrift: Redaktion IM BLICKPUNKT Kirchwinkel 3, 31311 Uetze-Eltze	

Freud und Leid

Taufen



„Ich habe dich
bei deinem Na-
men gerufen, du
bist mein“
Jesaja 43,1

Trauungen



„Wo Du hingehst,
da will auch ich hin-
gehen“
Ruth 1,16

Beerdigungen



„Der Herr segne
deinen Ausgang
und Eingang“
Psalm 121,8

GOTTESDIENSTE

	Dedenhausen St.-Urban-Kirche	Eickenrode Nikolaikirche	Eltze Kirche Haus der Kirche	Ohof Haus Eben-Ezer, Am Walde 1
05.12. 2. Advent	15:00 Uhr 4K Familiengottesdienst P. Chmielewski 3G-Regel		10:30 Uhr P. Chmielewski	Aufgrund der Kontakteinschränkungen können wir zurzeit keine Gottesdienste in Ohof feiern
11.12. Sonnabend			15:00 Uhr Kinderkirche 18:00 Uhr Sternkindergedenken P. Chmielewski	
12.12. 3. Advent		10:00 Uhr P. Chmielewski		
17.12. Freitag	19:00 Uhr, Edemissen Regionaler Jugendgottesdienst Pn. Bartkowski, P. Chmielewski			
19.12. 4. Advent	9:00 Uhr P.i.R. Albroscheit		10:30 Uhr P.i.R. Albroscheit	
24.12. Christvesper	16:00 Uhr Krippenspiel bei Familie Havekost, Zum Bahnhof 8, 3G-Regel	17:00 Uhr P. Chmielewski 3G-Regel mit VORANMELDUNG	16:00 Uhr Krippenspiel im Reitsportzentrum Schulz Peiner Straße 32 3G-Regel	Für all diejenigen, die an Heiligabend lieber zuhause bleiben, und dennoch einen Gottesdienst feiern möchten, gibt es die Möglichkeit sich bis zum 19.12. beim Pfarramt für eine „Hausandacht-zum-selbst-feiern“ anzumelden.
Christnacht	22:30 Uhr P. Chmielewski 3G-Regel		18:00 Uhr mit Posaunenchor P. Chmielewski 3G-Regel	
25.12. Christfest		11:00 Uhr L. Bollmann		
26.12. Christfest	9:00 Uhr mit Chor P. Chmielewski		10:30 Uhr P. Chmielewski	
31.12. Altjahresabend		17:00 Uhr P.i.R. Albroscheit	18:00 Uhr P.i.R. Albroscheit	
01.01. Neujahrstag	17:00 Uhr Abendmahl Neujahrsempfang P. Chmielewski			
08.01. Sonnabend			15:00 Uhr Kinderkirche 18:00 Uhr P. Chmielewski	
09.01. 1. Sonntag nach Epiphania		10:00 Uhr Neujahrsempfang P. Chmielewski		
16.01. 2. Sonntag nach Epiphania	11:00 Uhr P. Chmielewski		9:30 Uhr Begrüßungsgottesdienst neue Konfigruppe P. Chmielewski	
23.01. 3. Sonntag nach Epiphania			19:00 Uhr Abendandacht Taizé-Team	
29.01. Sonnabend	15:00 Uhr Kindergottesdienst P. Chmielewski			
30.01. Letzter Sonntag nach Epiphania			9:30 Uhr P. Chmielewski	

Aufgrund der niedersächsischen Corona-Verordnung gibt es einige Auflagen zur Feier der Gottesdienste. Diese Regeln werden der aktuellen Lage angepasst.

Durch die derzeitige Lage können sich Termine kurzfristig ändern.